

VfB Reichenbach – TSV Lichtenwald 4:0

2. Derbysieg innerhalb von 4 Tagen für den VfB Reichenbach.

Nach dem die Mannschaft am Freitagabend den Derbysieg über Plochingen auf dem Cannstatter Frühlingsfest gefeiert hatte, wollte sie am heutigen Sonntag gegen den TSV Lichtenwald nachlegen.

Bei optimalen äußeren Bedingungen wurde es von Anfang an zu einer interessanten Begegnung. In der Anfangsviertelstunde lief das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld ab. Viele Zweikämpfe und kleinere Fouls prägten diese. Die junge VfB-Truppe erspielte sich von Minute zu Minute ein leichtes Übergewicht, jedoch ohne nennenswerte Chance zu erarbeiten. Mit der ersten gelungenen Aktion ging der VfB in der 27. Minute durch Thomas Konnerth in Führung. Nach einem klasse Spielzug über Dennis Böhringer und Sebastian Weiß, musste der Reichenbacher Torjäger die gute Hereingabe nur noch über die Linie befördern. Mit der Führung im Rücken erspielte sich die Feyl-Mannschaft mehr Sicherheit in ihr Spiel und dominierte nun die Partie. Die größte Möglichkeit um den Vorsprung zu erhöhen hatte Philip Roos kurz vor der Pause, als er nach starker Vorlage von Gürhan Ülker, freistehend am Lichtenwalder Tor vorbei schoss. Somit ging es mit einer verdienten Führung für die Gastgeber in die Kabinen.

In der 2. Halbzeit merkte man den Spielern Gremm, Simon und Co. an, dass es an diesem Tag nur einen Sieger geben kann. Voller Entschlossenheit und Siegeswillen wurden die Gäste aus Lichtenwald früh unter Druck gesetzt. Bereits in der 51. Minute zahlten sich diese Bemühungen aus, als Dennis Böhringer aus spitzem Winkel zum 2:0 traf. Mit diesem Tor war die Gegenwehr der Gästemannschaft gebrochen. Die Reichenbacher ließen nun Ball und Gegner laufen und erspielten sich einige Torchance. Eine dieser Chancen nutzte Philip Roos in der 60. Minute zum 3:0, als er nach einem scharf gezogenen Eckball, den Ball nur noch über die Linie köpfen musste. Durch die hohe Führung nahmen die Gastgeber nun etwas das Tempo aus dem Spiel und überließen dem TSV Lichtenwald das Geschehen. In dieser Phase musste sich die Mannschaft bei Denys Kessler im Tor bedanken, der einige Chancen zu Nichte machte und somit die „Null“ festhielt. Den Schlusspunkt des Derbys hob sich jedoch der VfB Reichenbach für die 80. Minute auf. Mit einem tollen Spielzug über 5 Stationen im One-Touch, musste Marvin Schneider den Ball nur noch freistehend am Torwart zum 4:0 Endstand einschieben.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Kessler – Hesse, Gremm, Eckert, Ülker – Böhringer (70. Riela), Simon, Weiß, Guschin, Roos - Konnerth (75. Schneider)

Fazit und Ausblick:

Die Zuschauer sahen an diesem Tag eine VfB-Mannschaft, der man den unbedingten Siegeswillen angesehen hat. Mit der richtigen Einstellung und Laufbereitschaft bleibt man weiterhin auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze. Um in den Lokalderbys weiterhin ohne Punktverlust zu bleiben, muss am 18.05.2013 in Baltmannsweiler die gleiche Einstellung an den Tag gelegt werden, um als Sieger vom Platz zu gehen.